

Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sorbenweg 7
99099 Erfurt

Tel: +49 361 655 16 81

topfundsoehne@erfurt.de
www.topfundsoehne.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. August 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Das ehemalige Verwaltungsgebäude von J. A. Topf & Söhne ist heute ein Lernort für Mitmenschlichkeit, Respekt und Toleranz.

©Kastner Pichler
Architekten, 2011



Historische Zeichenmaschinen von J. A. Topf & Söhne sind Teil der Dauerausstellung.

©Kastner Pichler
Architekten, 2011



Schlüsseldokumente aus internationalen Archiven zur Shoah belegen den Gasmord in Auschwitz.

©Boris Hajdukovic, 2011

Parken



Parken

©René Strobach

Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 440 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang (barrierefrei)



Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang (barrierefrei)

©René Strobach

Breite des Weges: 175 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

ÖPNV

Bushaltestelle "Spielbergtor" – Linie 9

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die nächste "barrierefreie" Bushaltestelle "Spielbergtor" (Linie 9) ist ca. 500 Meter entfernt. Es werden ausschließlich Niederflurfahrzeuge mit zusätzlicher Rampe eingesetzt.

Eingang



Eingang

©René Strobach

Eingangsbereich

Haupteingang



Haupteingang

©René Strobach



Tür Haupteingang

©René Strobach

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Nebeneingang (barrierefrei)



Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 97 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 125 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Weg vom Haupteingang zum Nebeneingang (barrierefrei)



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum Nebeneingang



Treppe zum
Nebeneingang

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppe zum Haupteingang



Treppe zum
Haupteingang

©René Strobach



Treppe zum
Haupteingang

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Rampe zum Nebeneingang



Rampe zum
Nebeneingang

©René Strobach

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 118 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 15 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 15 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 125 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 300 cm

Kasse / Ticketschalter



Kasse / Ticketschalter

©René Strobach

Info / Shop / Kasse

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 145 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 95 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 95 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Raum für Sonder- / Wechselausstellung im 2.OG



Raum für Sonder- / Wechselausstellung

©René Strobach



Raum für Sonder- / Wechselausstellung

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Bibliothek im 2. OG



Bibliothek im 2. OG

©René Strobach



Bibliothek im 2. OG

©René Strobach



Bibliothek im 2. OG

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Film / Ausstellungsraum im EG



Tür zum Film / Ausstellungsraum im EG

©René Strobach



Film / Ausstellungsraum im EG

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG



Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



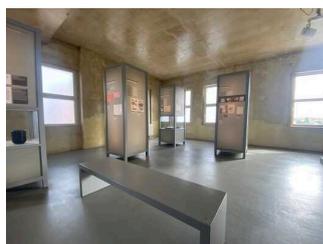
Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind nicht überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Anmerkungen für den Gast: Ein Teil des Raumes (der Ausstellung) ist erhöht, um diesen Teil für Rollstuhlfahrer begehbar zu machen ist eine mobile Rampe verfügbar.

Haupttreppe über alle Etagen



Haupttreppe über alle Etagen

©René Strobach



Haupttreppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die Haupttreppe wird auch als Ausstellungsfläche genutzt. Die Ausstellung entlang der Treppe ist für mobilitätseingeschränkte Menschen über ein Multimedialeboard einsehbar.

Aufzug



Tür im EG

©René Strobach



Aufzug

©René Strobach



Bedienfeld

©René Strobach



Aufzug

©René Strobach

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 81 cm

BREITE der Kabine innen: 100 cm

TIEFE der Kabine innen: 130 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 230 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 120 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 70 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 50 cm.

Rundweg durch das Museum



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 200 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Veranstaltungsraum



Veranstaltungsraum

©René Strobach

Veranstaltungsraum im 2. OG



Veranstaltungsraum
im 2. OG

©René Strobach



Tür zum
Veranstaltungsraum
im 2. OG

©René Strobach

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 130 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 190 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©René Strobach

Öffentliches WC



Tür zum WC

©René Strobach



Blick zum WC und
Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 180 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 82 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 88 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 145 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 76 cm

Länge des linken Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 76 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 68 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 145 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 84 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 15 cm

Hilfsmittel



Multimedia-Board

©René Strobach

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: über alle Etagen

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gruppen immer auf Voranmeldung. Es werden Führungen in Leichter Sprache angeboten. Die Zeiten für die Führungen für Einzelpersonen werden auf der Internetseite www.topfundsoehne.de veröffentlicht. Das Personal ist sehr hilfsbereit und versucht allen Gruppen mit den verschiedensten Einschränkungen gerecht zu werden. Zum Beispiel kümmert man sich um Gebärdensprachdolmetscher.